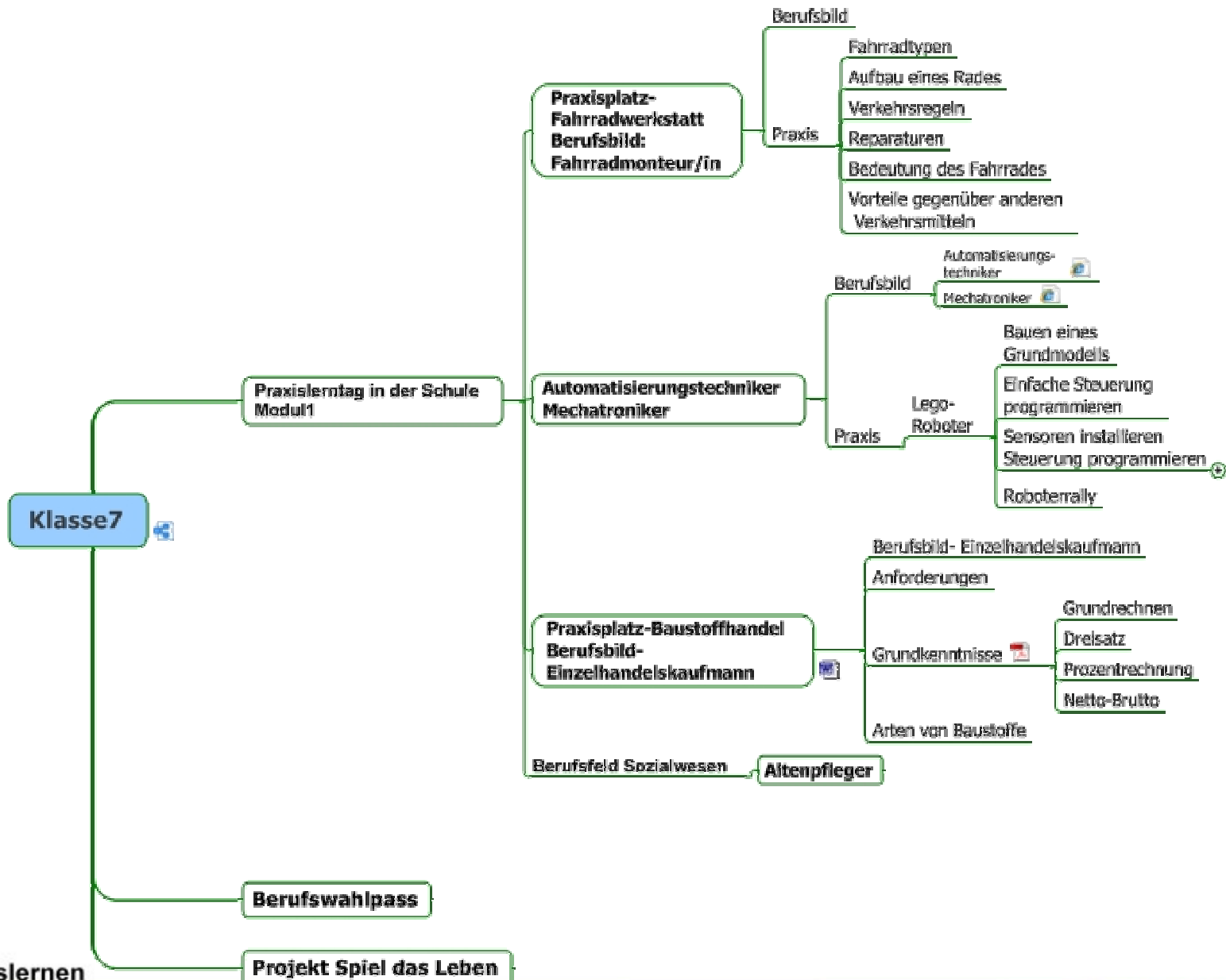
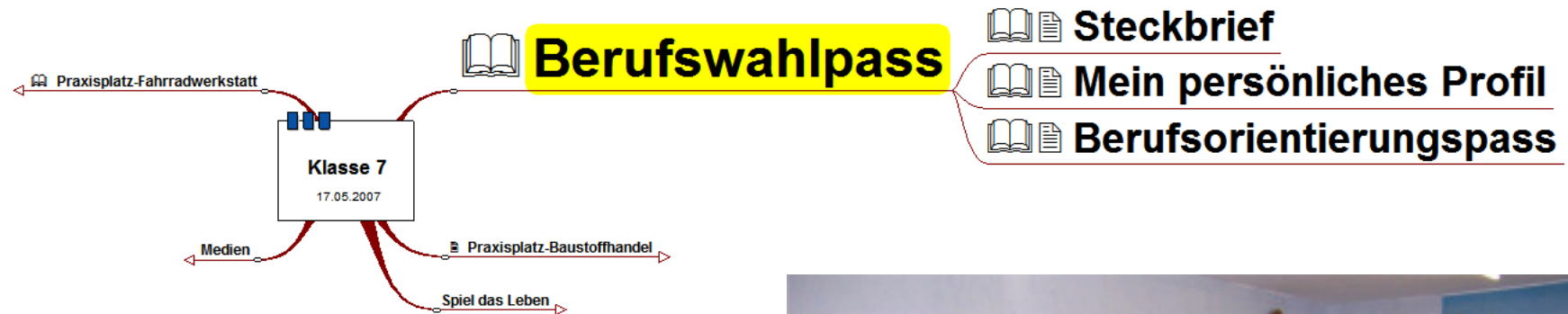


Klasse 7



Berufswahlpass



Berufswahlpass

Inhalte

Angebote zur Berufsorientierung

Angebote und Konzept meiner Schule zur Berufsorientierung

Angebote zur Berufsorientierung von Unternehmen und Einrichtungen, die mit meiner Schule zusammenarbeiten

Angebote der Agentur für Arbeit zur Berufsorientierung

Mein persönliches Profil

- Meine Stärken bestimmen und Ziele klären
- Fähigkeiten und Interessen klären
- Was ich mir vornehme



Steckbrief

Steckbrief



Kopf: Name, Alter, Traumberuf

Herz: Wofür schlägt dein Herz? (Hobbys)

Hand: Was kannst du gut?

Fuß: Wo möchtest du in 5 Jahren stehen?

Kopf: _____

Herz: _____

Hand: _____

Fuß: _____

Ein rotes Tuch für mich

Mich macht ungeduldig:

Mich macht nervös:

Mich macht wütend:

Mir macht Angst:

Ich kann mich aufs Zuhören
nicht konzentrieren wenn ...

Ich raste aus, wenn ...

Mein persönliches Profil

Persönlichkeitsprofil

Mit diesem Bogen kannst du deine Eigenschaften klären. Bei
jedem Satz ein Kreuz auf die Aussage, die zutrifft.



| Eigenschaften | trifft nicht zu | trifft etw. |
|--|--------------------|----------------|
| 1. fleißig, zielstrebig, aktiv | | |
| 2. kontaktfreudig, gesellig | | |
| 3. aggressiv, reizbar | | |
| 4. dominant, überzeugungskräftig | | |
| 5. ausdauernd, unermüdlich | | |
| 6. unterhaltsam, witzig | | |
| 7. vorsichtig, ängstlich | | |
| 8. ungeduldig, impulsiv | | |
| 9. mitfühlend, fürsorglich | | |
| 10. ordnungsliebend, systematisch | | |
| 11. verspielt, ausgelassen, lebensfroh | | |
| 12. höflich, zuvorkommend | | |
| 13. unselbstständig, Rat und Hilfe suchend | | |
| 14. wissbegierig, neugierig | | |
| 15. selbstbewusst, selbstständig | | |
| 16. kreativ, ideenreich | | |
| 17. tolerant großzügig | | |
| 18. ausgeglichen, ruhig, geduldig | | |



- Meine Stärken bestimmen
- Meine Ziele klären
- Was ich mir vornehme
- Fähigkeiten und Interessen klären
- Lernvereinbarungen



Berufsorientierungspass

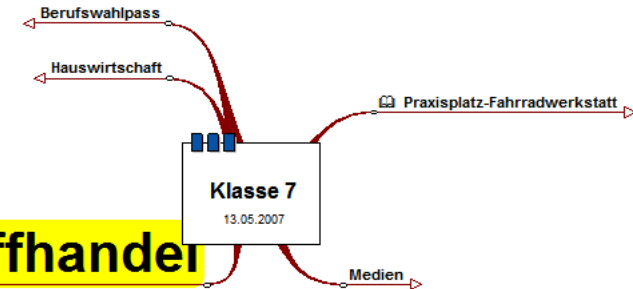
Inhalt

| Praxislernen | | |
|-----------------------------------|---|---|
| <input type="checkbox"/> | Zeugnis Praxislernen Klasse 7 | |
| <input type="checkbox"/> | Zeugnis Praxislernen Klasse 8 | |
| <input type="checkbox"/> | Zeugnis Praxislernen Klasse 9 | |
| <input type="checkbox"/> | Zeugnis Praxislernen Klasse 10 | |
| Zeugnis Lehrbauhof | | |
| <input type="checkbox"/> | Ausbildungsnachweis Lehrbauhof Klasse 9 | |
| Betriebspraktikum | | |
| <input type="checkbox"/> | Nachweis Betriebspraktikum Klasse 9 | |
| <input type="checkbox"/> | Nachweis Betriebspraktikum Klasse 10 | |
| Nachweis Computerführerschein | | |
| <input type="checkbox"/> | Modul1 Klasse 8 | |
| <input type="checkbox"/> | Modul2 Klasse 9 | |
| <input type="checkbox"/> | Modul3 Klasse 10 | |
| Facharbeiten | | |
| <input type="checkbox"/> | Facharbeit Klasse 9 | |
| <input type="checkbox"/> | Bewertung Facharbeit | |
| Zeugnisse | | |
| Weitere erworbene Qualifikationen | | |
| Datum | Qualifikation | Bestätigung hat vorgelegen ausgestellt von: |
| | | |
| | | |
| | | |

Praxisplatz-Baustoffhandel

Berufsbild-
Einzelhandelskaufmann
Anforderungen
Grundkenntnisse
Arten von Baustoffe

Praxisplatz-Baustoffhandel



Grundkenntnisse

- Grundrechnen
- Dreisatz
- Prozentrechnung
- Netto - Brutto

Praxisplatz-Automatisierungstechniker

Inhalte:

- Berufsbild Mechatroniker
- Lego- Mindstorms Roboter
- Bauen eines Grundmodells
- Einfache Steuerung programmieren
- Sensoren installieren Steuerung programmieren

Der Geräuschsensor

Ultraschallsensor

Roboterrally



Praxisplatz- Fahrradwerkstatt

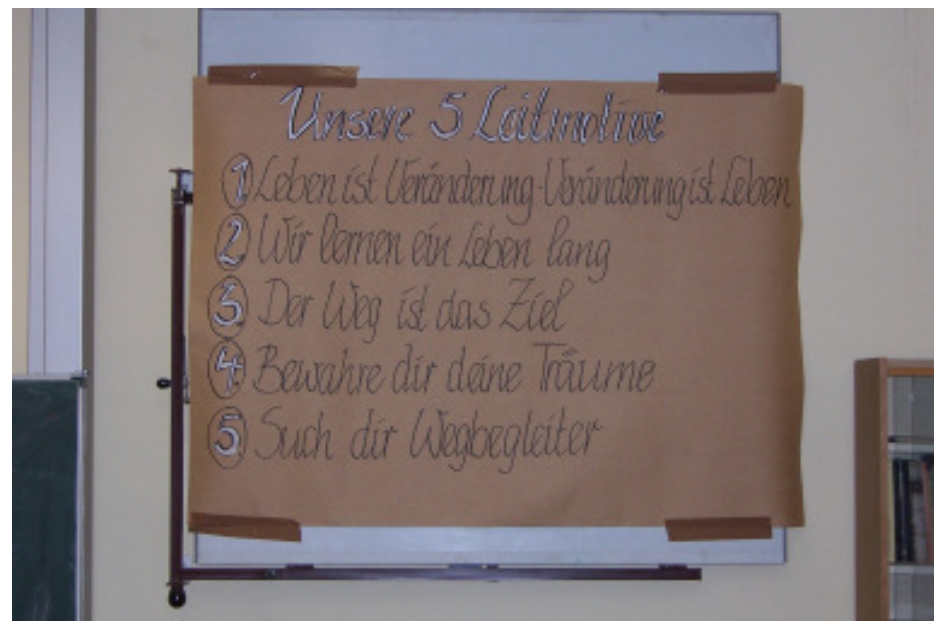
Inhalte:

- Fahrradtypen
- Aufbau eines Rades
- Verkehrsregeln
- Reparaturen
- Bedeutung des Fahrrades
- Vorteile gegenüber anderen Verkehrsmitteln
- Berufsbild Fahrradmonteur/in



Spiel das Leben







BESCHREIBUNG DER TÄTIGKEIT:
Landschaftsgärtnerin
 Monatliches Bruttoeinkommen: *1.300 €*

AUSBILDUNG & ERFAHRUNG:
Hauptstudiumabschluss

Stärken: *trainiertes Gedächtnis, Regenerationsfähigkeit*
Handwerkliches Geschick

Jahresurlaub: *25 Tage* **Arbeitszeit:** *ca. 40 Wochenstunden*

Ein Tag im Leben...

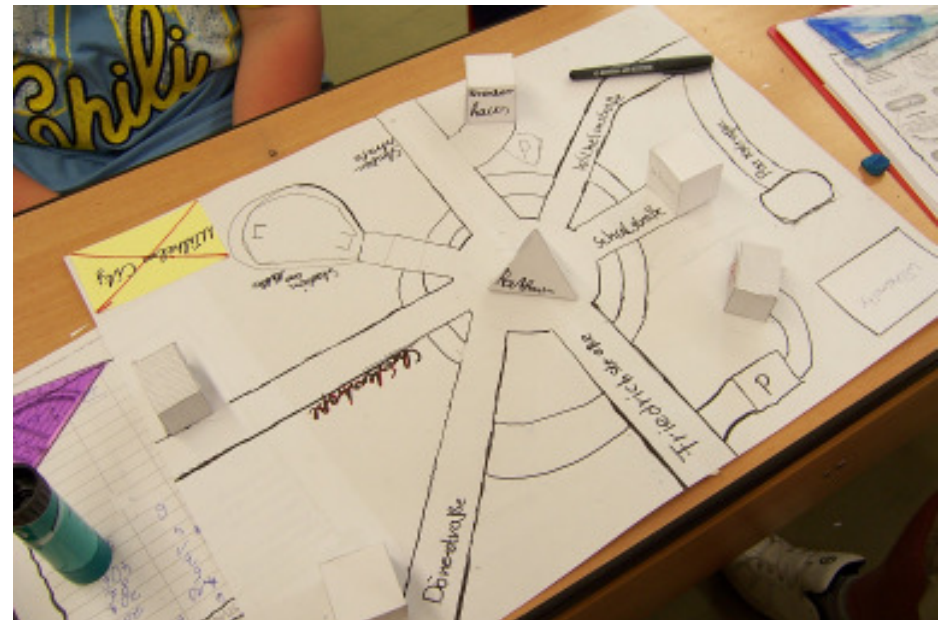
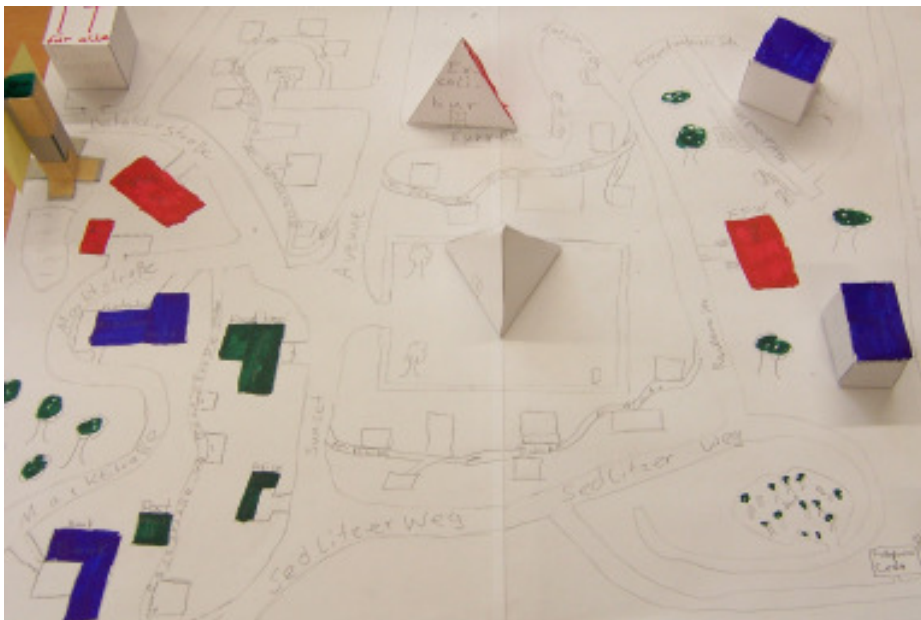
- 5.00 Uhr aufstehen
- 7.00 Uhr bei der Arbeit
- 19.00 Uhr aufhören
- Nacht schlafen



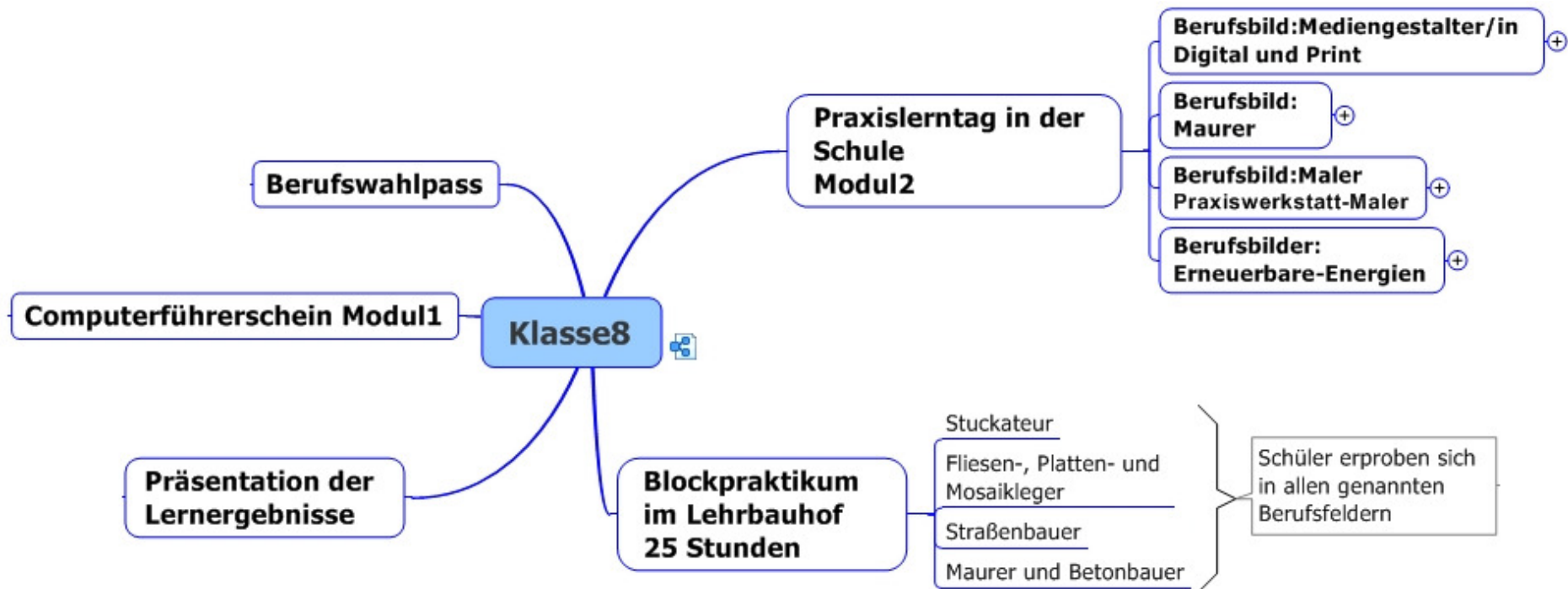
Mein Traum:

The poster includes the following items and prices:

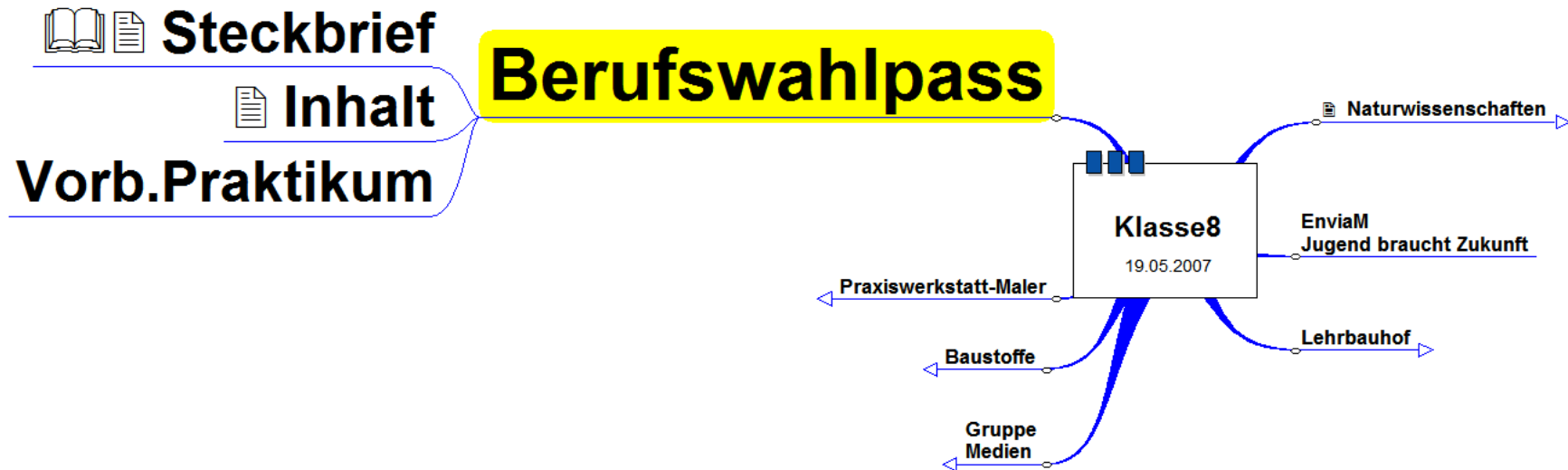
- Auto und Motorrad:**
 - Mercedes-Benz C126 (1997-2000) - 12.000 €
 - BMW R1100GS (1997-2000) - 10.000 €
- Haus:**
 - 3-Zimmer-Wohnung mit Garten (120m²) - 150.000 €
 - 4-Zimmer-Wohnung mit Garten (150m²) - 180.000 €
- Hund:**
 - Golden Retriever - 1.000 €
 - Labrador Retriever - 800 €
- TV:**
 - 32 Zoll LCD TV - 1.200 €
 - 42 Zoll LCD TV - 1.800 €



Klasse8



Berufswahlpass



Mein persönliches Profil

- Meine Stärken bestimmen und Ziele klären
- Fähigkeiten und Interessen klären
- Was ich mir vornehme
- **Vergleich mit dem Vorjahr**

2.2 Meine Lernplanung

- Ich plane meinen Weg zum Ziel
- Tipps zu Betriebspraktika
- Suche nach einem Praktikumsplatz
- Passen persönliches Profil und Anforderungen zusammen?

Dokumentation

Von mir durchgeführte Arbeiten und Aufgaben

- Berichte über Unterrichtsaktivitäten
- Berichte über Schulaktivitäten
- Berichte über Aktivitäten außerhalb der Schule
- Bewerbungsunterlagen

3.2 Von mir erworbene Leistungsnachweise

- Bescheinigungen
- Zertifikate
- Zeugnisse

Praxiswerkstatt-Maler

Inhalte:

Berufe im Malerhandwerk – Bezeichnung / Anforderungen / Voraussetzungen

Grundkenntnisse Tapezieren und Baustoffe
Arbeitsschutz

Untergrundvorbereitung / Entfernen alter Tapeten und Anstriche

Entwickeln von Farbmustern / Anfertigen von Schablonen

Erlernen der Arbeitstechniken

Arbeitsbewertung / Qualitätskontrolle

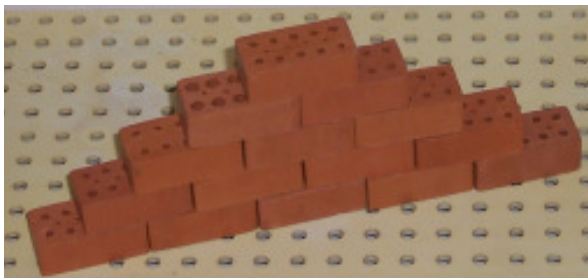
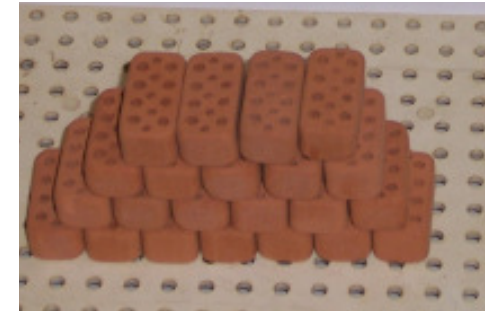
- Mathematische Grundlagen für den Malerberuf
- Flächenberechnung
- Messen / Maßstäbe / Maßeinheiten
- Grundlagen – Technisches Zeichnen
- Kostenkalkulation
- Angebote für verschiedene Arbeitsaufträge entwickeln
- Erstellen von Lieferscheinen und Rechnungen mit Hilfe der Tabellenkalkulation



Praxisplatz-Maurer

Inhalte:

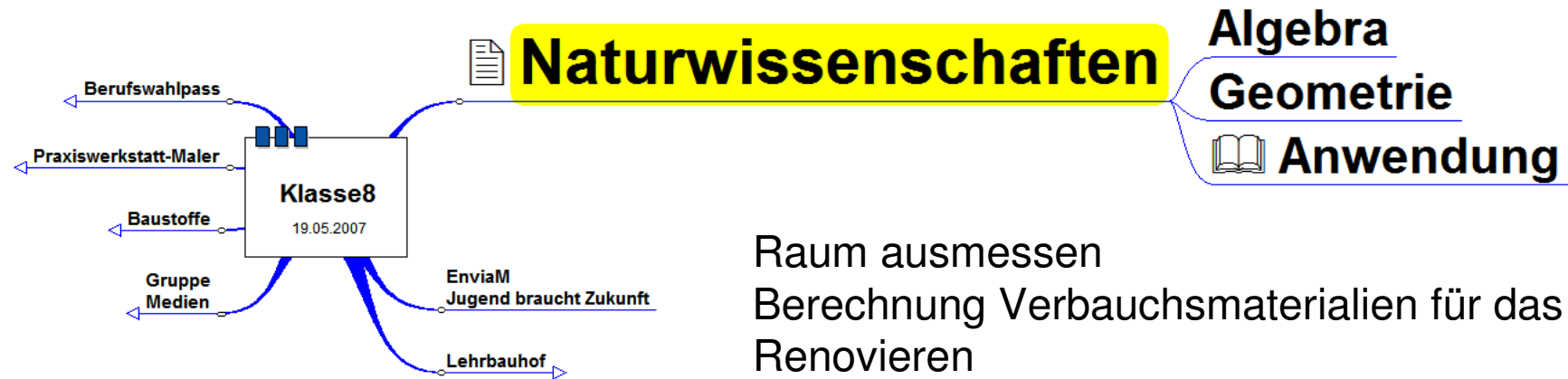
- Arten von Baustoffen
- Zuordnen von Baustoffen beim Bau eines Hauses
- Mauerwerksbau
- Baustoffe zum Mauern
- Mauerwerksverbände
- Prakt. Tätigkeit mauern mit Hilfe von Modellbaukästen
- Naturwissenschaften
- Algebra
- Geometrie



Praxisplatz-Maurer



Naturwissenschaften



Raum ausmessen
Berechnung Verbrauchsmaterialien für das
Renovieren



Planung:

Wie viele Bahnen können aus einer Rolle geschnitten werden?
Welch Breite wird mit einer Bahn abgedeckt?
⇒ Aufschrift auf der Tapetenrolle besprechen

Möglichkeit: Ermitteln der Bahnenanzahl ohne Fenster, Tür, Tafel...
dann nicht benötigte Fläche subtrahieren
oder: ganze Bahnen ermitteln und dann Teilstücken addieren

Durchführung:

- durch Messung ermitteln der benötigten Bahnen bzw. Rollen R
berücksichtigen, dass 6-10% Verschnitt zu berechnen ist
- Ermitteln der benötigten Leimpackungen L

Berechnung: $(85 - L \cdot 1,65) : R = \text{Preis für eine Rolle}$

2. Arbeiten mit Maßstab

Lageplan 1: 500 ansehen



Schüler werden für Berufsalltag fit gemacht,
als Belohnung für erfolgreiches Praktikum winkt die Option auf einen Ausbildungsplatz



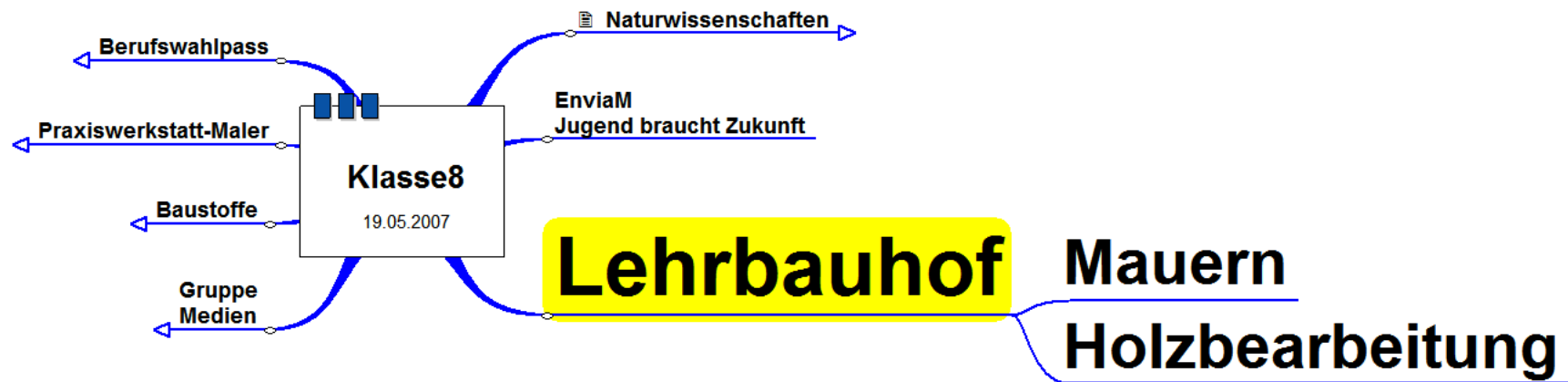
Im Rahmen der Ausbildungsinitiative werden 16 Schüler der Klasse 8 der Oberschule Großräschen gezielt auf den Berufsalltag vorbereitet. Herzstück ist ein vom bze entwickeltes zweijähriges Praktikum, das mit einer Auftaktwoche zum Thema erneuerbare Energien beginnt.

Dabei beschäftigen sich die Schüler vom 19. bis 23. Februar mit den Zukunftstrends der Energiebranche und machen sich gemeinsam mit **enviaM** auf die Suche nach wegweisenden Ideen für Produkte und Dienstleistungen der Energiewelt von morgen.



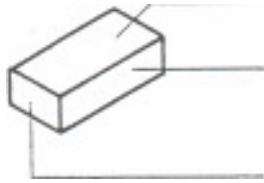
Allen Schülern des Projektes, die ihr Praktikum erfolgreich beenden und in der Schule gute bis sehr gute Leistungen vorweisen, **winkt die Option auf einen Ausbildungsplatz bei enviaM**. Im Gegensatz zu anderen Ausbildungsinitiativen richtet sich das Projekt ausdrücklich auch an Hauptschüler.

Lehrbauhof



Lehrbauhof

Grundlagen Mauern



Lagerfläche

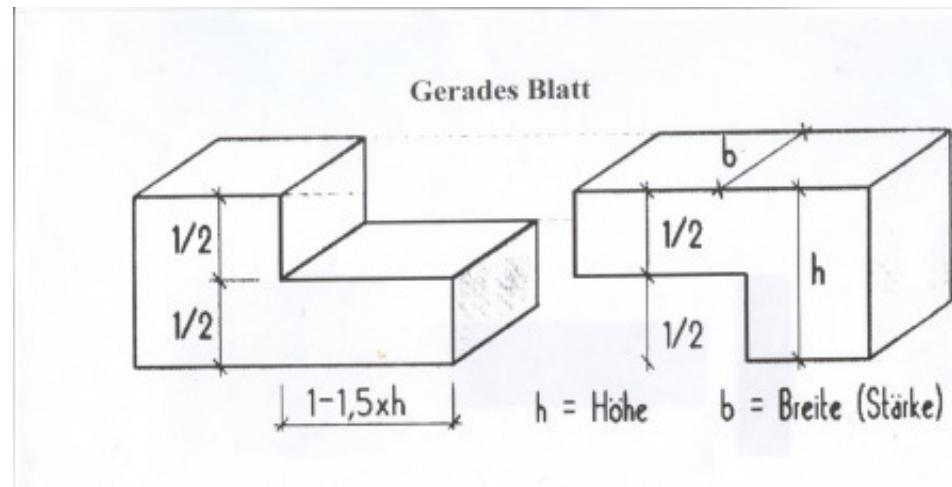
Läuferseite (kurz: Läufer)

Kopf oder Binderseite (kurz: Binder)



Lehrbauhof

Gruppe Holzbearbeitung



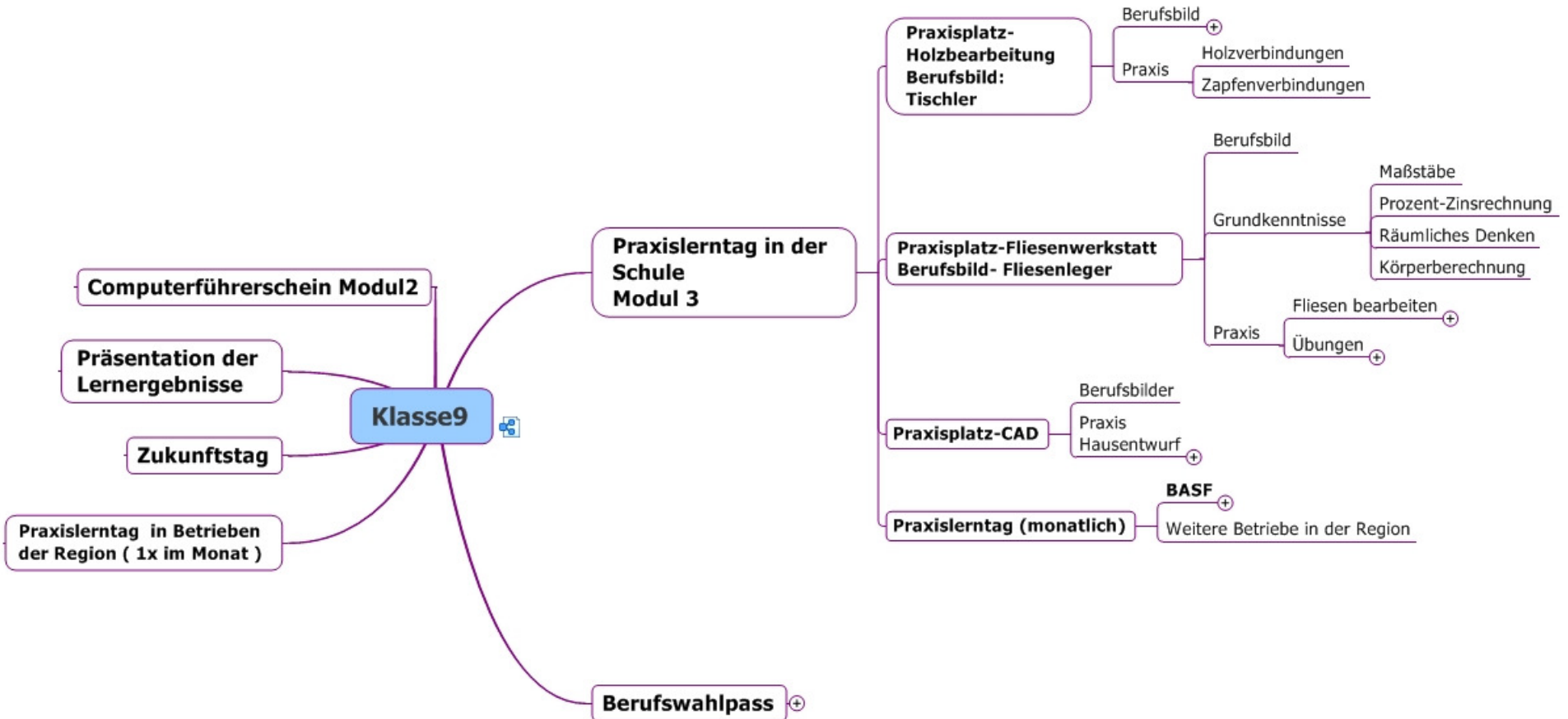
Lehrbauhof



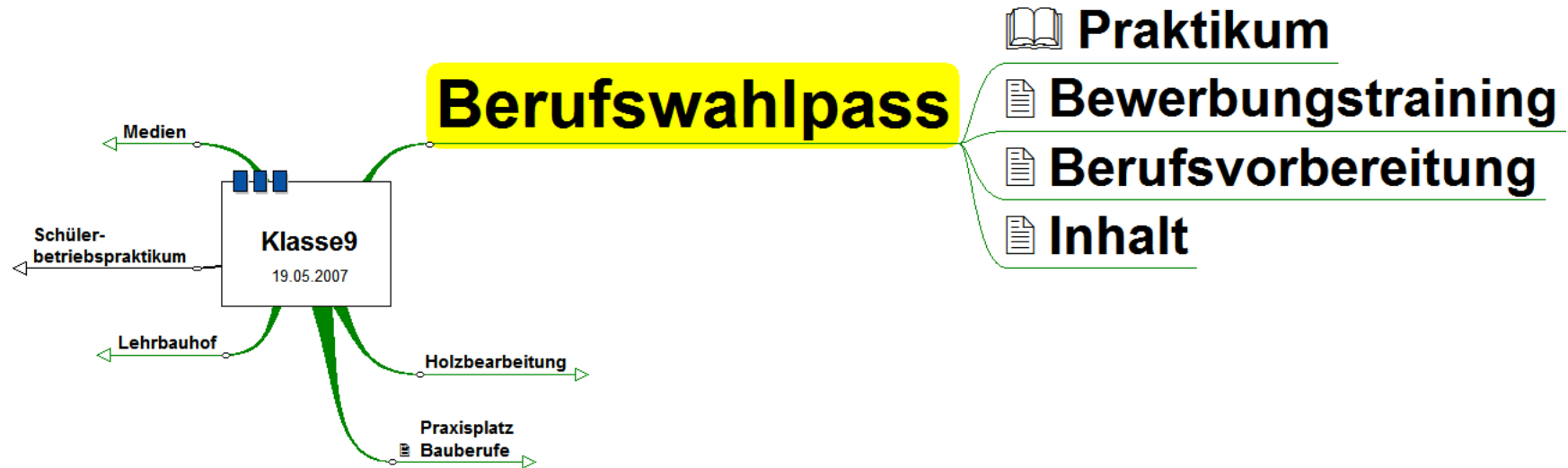
Übergabe der Abschlusszertifikate
durch die Handwerkskammer Cottbus.



Klasse9



Berufswahlpass



Mein persönliches Profil

- Meine Stärken bestimmen und Ziele klären
- Fähigkeiten und Interessen klären
- Was ich mir vornehme
- **Vergleich mit dem Vorjahr**

Mein Weg zur Berufswahl

- Berufsorientierung
- Bewerbungstraining

Betriebspraktikum

- Vorbereitung auf Betriebspraktikum
- Durchführung
- Auswertung des Betriebspraktikums

Dokumentation

Von mir durchgeführte Arbeiten und Aufgaben

- Berichte über Unterrichtsaktivitäten
- Berichte über Schulaktivitäten
- Berichte über Aktivitäten außerhalb der Schule
- Bewerbungsunterlagen

3.2 Von mir erworbene Leistungsnachweise

- Bescheinigungen
- Zertifikate
- Zeugnisse

Gruppe Berufswahlpass

http://www.demathonline.de/berufsorientierung.php?PHPSESSID=a6aef9f849c0a2a962e5db99495€ Wechseln zu Links » Web-Recherche Speichern Extras »

IHK
Industrie- und Handelskammer
Cottbus

**Berufsorientierung
im Land Brandenburg**

Suchtext eingeben + Sie sind hier: Schüler >> Ausbildungsplätze Sitemap Impressum

SCHÜLER **LEHRER** **FIRMEN**

Schüler **Schüler** « Zur vorherigen Seite **Test - Center**

Ausbildungsberufe
Ausbildungswege
Ausbildungsplätze
Praktika-Plätze
Bewerbungstipps
Test-Center

Lehrer

Firmen

Ausbildungsplätze

Wo kannst du Ausbildungsplätze finden?

Unternehmen, die Auszubildende suchen, nutzen ganz unterschiedliche Möglichkeiten, ihre Ausbildungsplätze zu veröffentlichen.

1. Anzeigen in Zeitungen (meist schon zu Beginn der Klasse 10)
2. Vorstellung auf Messen, Tag der Offenen Tür im Unternehmen
3. Veröffentlichung in Ausbildungsplatzbörsen im Internet
4. Veröffentlichung auf den eigenen Internetseiten der Unternehmen
5. Bekanntgabe über die Mitarbeiter des Unternehmens u. a.

Wir haben die wichtigsten Ausbildungsplatzbörsen zusammengestellt. Die Angebote in den Börsen werden regelmäßig aktualisiert. Trotzdem kann es vorkommen, dass noch veröffentlichte Ausbildungsplätze schon besetzt sind. Dann verliere nicht den Mut, es gibt noch mehr!

Die Ausbildungsplatzbörse der Industrie- und Handelskammer Cottbus
Ausbildungsplatzbörse der Handwerkskammer Cottbus

Hier findest du ständig aktuell Ausbildungsplätze für **Berufe** im
Hier findest du ständig aktuell Ausbildungsplätze für **Berufe** im Handwerk, die

Test - Center
Test - Center
Hier kannst du testen ob dein Berufswunsch deinen **Neigungen**, **Interessen** und **Fähigkeiten** entspricht.
>> zu den Tests

Karte Brandenburg



Portrait des Monats

Nutzung der Internetseite der IHK - Cottbus

Praxisplatz- Holzbearbeitung Berufsbild: Tischler

Inhalte:

Berufsbild

Holzverbindungen

Zapfenverbindungen



Praxisplatz-Fliesenwerkstatt Berufsbild- Fliesenleger

Inhalte:

- Berufsbild
- Grundkenntnisse
- Maßstäbe
- Prozent-Zinsrechnung
- Räumliches Denken
- Körperberechnung
- Fliesen bearbeiten
- Trennen Schneiden Bohren
- Übungen
- Fliestechniken
- Verfugen



Praxisplatz-CAD

Schüler erstellen mit Hilfe eines CAD – Programms ein Haus

Inhalte:

- Grundriss
- Materialeigenschaften
- Sanitär und Elektroinstallation
- Materialliste erstellen - Kostenplan
- Baukosten – Welche Kosten gehören noch zum Bau ?
- Zinsrechnung – Kredittilgung
- Vergleich Miete - Eigenheim



Schülerbetriebspraktikum

Am 30.08.2007 begann für 16 Schüler unserer Schule das Projekt **Lernort Praxis** in der BASF Schwarzheide.

Unsere Schüler erhalten Einblicke in folgende Berufsfelder:

Chemikant/-in
Chemielaborant/-in
Industriemechaniker/-in
Elektroniker/in
für Automatisierungstechnik



Lernort Praxis 30.08.2007

Bei der Berufsorientierungstournee, die im vergangenen Jahr durch die Lausitz ging, lernten sie sich kennen und kamen ins Gespräch, die Ausbilder der BASF und Lehrer der Oberschule Großräschen. Jetzt haben die Schule und die BASF Schwarzheide das Projekt „Lernort Praxis“ aufgelegt. 16 Schüler der 9. Klasse kommen aus der Kleinstadt am zukünftigen Ilsee, um am Standort ins Berufsleben zu schnuppern. Ein Jahr lang, einen Tag pro Monat, elf Mal insgesamt. „Dabei möchten wir die Berufe vorstellen, die wir ausbilden“, beschreibt Sabine Neumann, FKP/A, die Idee, „und den Schülern anhand kleiner Projekte einen Einblick in den Arbeitsalltag ermöglichen.“ Auftakt ist der 30. August 2007. Am 26. Juni nächsten



Chemikant Robert Koppe entnimmt eine Probe aus einem Reaktor. An der so genannten Miniplantanlage lernen die Azubis chemische Reaktionen im Kleinformat. (Fotos: Rasche)

Jahres findet die Abschlusspräsentation statt, die die Teilnehmer im Rahmen ihres Informatikunterrichts an der Schule selbst vorbereiten. „Eine neue Form von Schülerpraktika, mit der wir junge Menschen an den Be-

ruf heranführen und ihnen die Entscheidung erleichtern möchten, wo sie später einsteigen“, so Sabine Neumann. BASF information wird das Projekt sporadisch begleiten und darüber berichten. (kli)



Teilnahmebestätigung

Praxislernen

Utr – und Zuzone

hat erfolgreich an der berufsorientierten Ausbildung unserer Schule teilgenommen.

Note: 2

Inhalt der Qualifizierungsmaßnahme:

Modul1 – Tapezieren

- Route im Malerhandwerk (Bezeichnung/Auforderungen / Voraussetzungen)
- Grundkenntnisse Tapezieren und Baustoffe
- Untergrundvorbereitung / Entfernen alter Tapete und Anstriche
- Erlernen von Arbeitstechniken des Tapeziers
- Auswertung / Qualitätskontrolle

Modul2 – Baustoffe Bauen

- Arten von Baustoffen
- Zusammen von Baustoffen beim Bau eines Hauses – Mauerwerksbau
- Baustoffe zum Mauern / Mauerwerksverbände
- Praktische Tätigkeit: mauern mit Hilfe von Modellebaukästen

Modul3 – Medien

- Präsentationen erstellen mit MS – Powerpoint
- Erstellen von Geschäftsbriefen nach DIN - 5008
- Erstellen von Visitenkarten
- Herstellen eines Jahreskalenders incl. Vermarktung

Modul 4– Praxisorientierte Mathematik

- Mathematische Grundlagen für den Malerberuf
- Flächenberechnung / Messen / Maßstäbe / Maßheiten
- Angebote für verschiedenste Arbeitsaufträge entwickeln
- Grundlagen der Kostenkalkulation

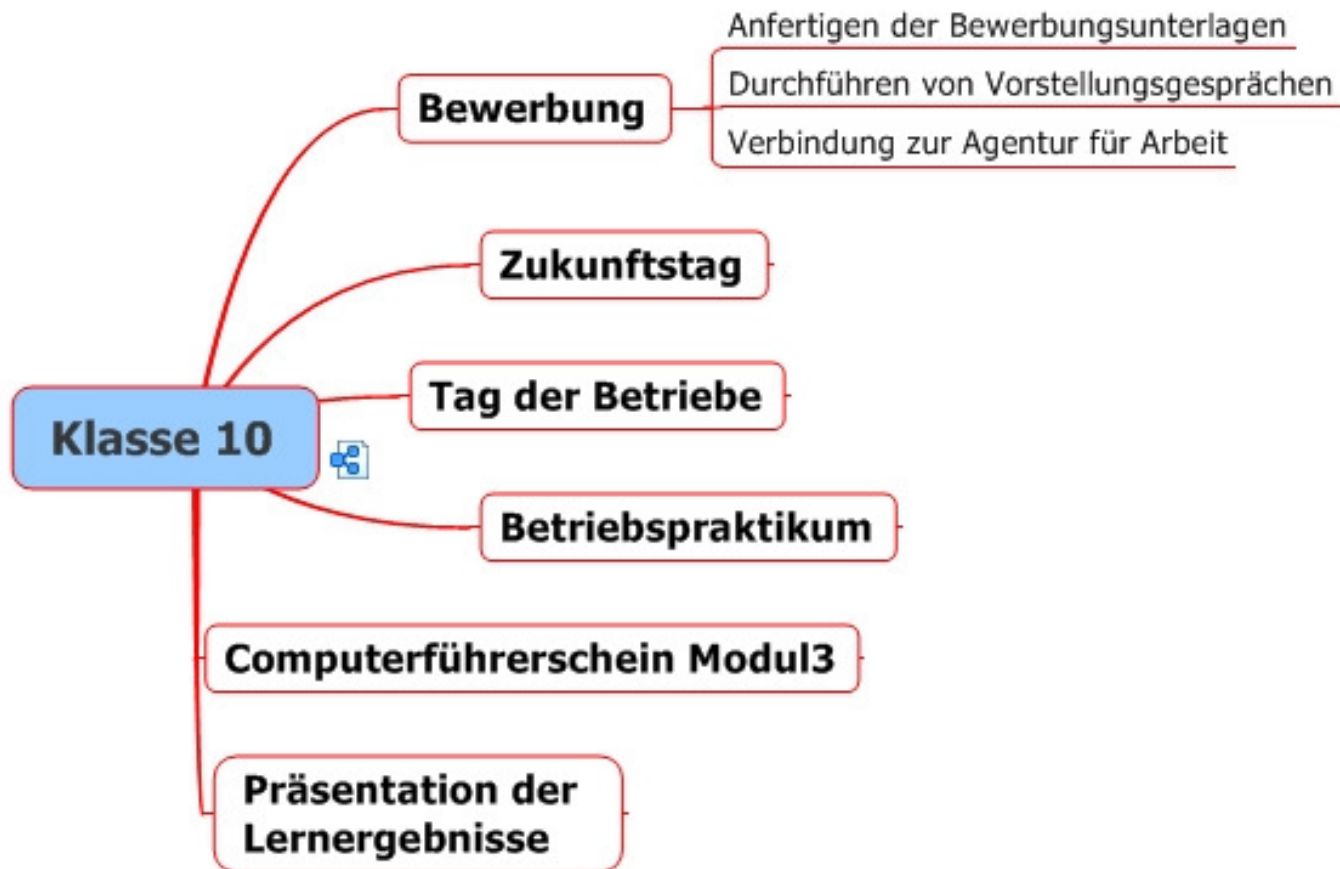
Großräschen, 19.05.2007
Ort, Datum

Stempel der Schule

Unterschrift



Klasse 10





Herzlichen Dank für ihre
Aufmerksamkeit !